



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

# DREIUNDNEUNZIG

## TRANSFERFENSTER

Bald beginnt die Zeit des Stadionumzugs

## STUDIENPLAN

William Wachowski macht Zuhören zum Beruf

## OVERPERFORMER

Wie ein Londoner Präsident zur Legende wurde



# ALTONA 93 vs HEIDER SV

Aus Hamburg für Hamburg:

# DEIN PROFI FÜR DANACH, DAS CANOBO MUSKELGEL.



- ✓ 200 mg CBD
- ✓ made in DE
- ✓ regeneriert und entspannt
- ✓ Aloe Vera, Arnika & Menthol

**Das Aktiv Muskelgel von Canobo Classics** enthält die natürliche Powerformel aus CBD (200mg), Menthol, Arnika und Aloe Vera. Es kann bei Sport- und Unfallverletzungen, Schwellungen, Prellungen und Verstauchungen eingesetzt werden.

Jetzt bestellen auf:

[WWW.CANOBO.DE](http://WWW.CANOBO.DE)

Die Tage der Adolf-Jäger-Kampfbahn sind gezählt. Soll man „sich da nu schwazz äagern, weiß erbleichen, oder rot anlaufen?“ So hätte es im Karikatur-Jargon der 1950er Jahre geheißen (siehe unser Rückblick auf Seite 5).

**Vielleicht besser: anpacken.** Was so Großartiges entstehen kann, wenn man einfach mal rübermacht, beweist nicht zuletzt die Gründungsgeschichte des heutigen Gegners – des **Heider SV** (siehe Seite 4). Und da Altona 93 „ein Verein mit einer einzigartigen Kultur“ ist, wie Routinier **William Wachowski** im Interview dieser Ausgabe einordnet (Seite 15), bleiben wir gelassen wie ein Torwart im Elfmeterschießen. In loser Folge werden wir über den Fortgang der **Stadionplanung** berichten. Los geht's in dieser Ausgabe auf Seite 8 mit der Frage: Worum geht's eigentlich?

Schön, dass Ihr heute in diesem herrlichen Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion



**FACTS**

**Bilanz** Gegen Heide verlor der AFC erst ein einziges Mal (4 Siege, 7 Remis, 16:11 Tore). **Zeitreise** Der letzte Heimsieg datiert allerdings von vor über 18 Jahren (23.11.2003). **Pünktchen** Heide holte bislang auswärts erst einen Zähler (gegen St. Pauli II). **Elfmeterkiller** Gegen Drochtersen hielt erstmals ein AFC-Keeper seit Oktober 2019 einen Strafstoß.

**Unzufrieden ist jeder einmal, doch die meisten Menschen beschränken sich aufs Meckern. Nicht so beim 1925 gegründeten Heider SV. Der gründete sich eben aus der Unzufriedenheit der Ersatzspieler des VfL Heide. Die forderten damals die Stammspieler des Vereins zu einem Spiel heraus. Die Reservisten gewannen und spalteten sich daraufhin vom VfL ab. So lautet jedenfalls die Legende.**

Mittlerweile darf man mit Fug und Recht von Heides Nummer 1 sprechen, wenn es um Fußball geht. Zwischenzeitlich, vor Einführung der Bundesliga, spielten die Mannen vom Stadion an der Meldorfer Straße sogar in der damals höchsten Spielklasse, der Oberliga, nämlich 1956/57 und 1960/61. In ersterer Spielzeit schnürte übrigens Schleswig-Holsteins bis dato letz-

ter A-Nationalspieler die Stiefel für den „kleinen“ HSV: Willi Gerdau, der 1957 beim 1:3 der Deutschen gegen Schottland zum Einsatz kam. Mittlerweile spielt der Heider SV in der Regionalliga Nord, in die er zeitgleich mit Altona 93 im Jahr 2019 aufstieg. Die Mannschaft des Trainerteams Sönke Beiroth und Markus Wichmann belegt derzeit mit neun Punkten den vorletzten



Stadion und Trainingsgelände vom Heider SV



Tabellenplatz. Im vergangenen Ligaspiel gegen Weiche Flensburg, das zeitgleich zum Altonaer Unentschieden gegen Drochtersen/ Assel stattfand, verlor man zuhause 1:2. Im Gegensatz zum AFC spielt Heide auch nicht mehr im Landespokal. Am 17. November flog man beim Ligakonkurrenten VfB Lübeck mit 2:5 aus dem Wettbewerb.



Willi Gerdau, 1957

Die Ausgangslage für das heutige Spiel ist klar: Eine Punkteteilung sollte aus Sicht des AFC nicht passieren. Vielmehr sollten alle drei Zähler an der AJK bleiben, damit sie auch in der Abstiegsrunde zählen. Dass ein Dreier erreichbar ist, hat sich beim 2:1-Hinspielsieg in Heide gezeigt und vor allem auch im vergangenen Heimspiel.

**HAVEN'T WE MET BEFORE?**

Text & Bilder: Jan Stöver



... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

**Heute: Heider SV.**

Ich gebe zu, dass ich mich auf diesen Teil der Reihe besonders gefreut habe. Mit dem Heider SV verbinde ich gemeinsame Zeiten in der Oberliga Nord der 50er, der Regionalliga der 60er und der Oberliga HH/SH der 90er Jahre. Deshalb war ich ein wenig verwundert, wie wenige Zeugnisse dieser Spiele ich in meiner Sammlung habe. Das liegt vor allem daran, dass die beiden Vereine durch „geschickte Auf- und Abstiege“ in ihrer Geschichte nur in 14 Ligaspielen aufeinander-

trafen. Das Heider „Sportblatt“ schmückte viele Jahre die oben abgebildete Zeichnung des vereinseigenen Stadions – leider spielte man in dieser Zeit nie gegen Altona 93.

Der Heider SV war 1956 erstmals in die Oberliga Nord aufgestiegen und gewann am 2. September recht sensationell mit 3:1 gegen den klar favorisierten Gast aus Altona, dem es nicht gelang, die 1:0-Führung von Werner Erb über die Zeit zu retten. Auch im Rückspiel am 6. Januar 1957 blamierte sich der AFC mit einem 0:0 – dem ersten Auswärtspunkt des „kleinen HSV“ in der Oberliga. In den damals üblichen Karikaturen fragte das Hamburger Abendblatt wohl im Sinne des Zeitgeists: „Soll man sich da nu schwazz äagern, weiß erbleichen, oder rot anlaufen?“

Auch seine zweite Oberligasaison beendete der Heider SV als Tabellenletzter. Wieder ging es für Altona 93 Anfang September nach Heide. Wieder traf Erb – und wieder reichte es nicht zu einem Sieg, da dem Heider SV zu zehnt in der letzten Minute der Ausgleich gelang. Erst im Rückspiel holte der AFC den ersten Sieg (2:1) gegen den Heider SV, der auch in diesem Spiel besser gewesen sein soll.

1963 trafen dann beide Teams in der „Aufstiegsrunde“ zur Regionalliga aufeinander, in der Altona 93 versuchte, seine misstratene Saison zu retten. Immerhin diese Runde konnte gewonnen werden – auch durch zwei 2:0-Erfolge gegen den Heider SV, der am Tabellenende landete. Es sollten für 30 Jahren die letzten Punktspiele der beiden Vereine sein.



TABELLE GRUPPE NORD

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHIEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	SC Weiche Flensburg 08	17	11	3	3	35:17	18	36
02	Holstein Kiel II	18	10	5	3	32:16	16	35
03	SV Drochtersen/Assel	18	8	7	3	20:15	5	31
04	FC Teutonia 05 Ottensen	17	8	6	3	33:21	12	30
05	VfB Lübeck	18	9	2	7	34:20	14	29
06	Hamburger SV II	18	8	4	6	31:26	5	28
07	Eintracht Norderstedt	17	4	8	5	28:24	4	20
08	FC St. Pauli II	18	5	5	8	19:26	-7	20
09	1. FC Phönix Lübeck	17	4	6	7	23:33	-10	18
10	Heider SV	17	2	3	12	15:38	-23	9
11	Altona 93	17	1	3	13	13:47	-34	6

**18. SPIELTAG**

FC St. Pauli II	1:0	SV Drochtersen/Assel
VfB Lübeck	2:1	Eintracht Norderstedt
Hamburger SV II	0:3	Holstein Kiel II
SC Weiche Flensburg 08	--	FC Teutonia Ottensen
Altona 93	--	Heider SV

**21. SPIELTAG**

SV Drochtersen/Assel	--	SC Weiche Flensburg 08
1. FC Phönix Lübeck	--	VfB Lübeck
FC St. Pauli II	--	Altona 93
FC Teutonia Ottensen	--	Eintracht Norderstedt
Heider SV	--	Hamburger SV II

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
AW	Wallenborn, Andre	3	25.03.1995	16	1429	-	-	1
AW	Mahncke, Peer	13	14.05.2002	17	1366	1	2	1
MF	Rosin, Dennis	10	27.06.1996	16	1394	2	-	3
TW	Jashari, Jasin	1	09.11.1997	15	1305	-	1	-
MF	Monteiro, Eudel	21	21.10.1994	17	1299	1	2	3
MF	Gumpert, Noah	20	09.08.2002	14	1048	2	1	8
ST	Wohlers, Ole	11	23.07.2000	12	897	-	-	9
MF	Feka, Dren	7	09.06.1997	11	878	-	-	6
ST	Krottke, Kevin	16	26.03.1995	11	820	2	2	2
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.2000	11	792	1	1	4
ST	Akyol, Dominik	17	12.04.2000	14	682	2	9	3
AW	Mundhenk, Leon	19	19.02.1997	9	680	-	1	2
MF	Heskamp, Marco	8	15.02.1992	9	663	-	3	2
MF	Bär, Niklas	4	02.12.2002	12	585	1	5	6
MF	Töremis, Emre Cem	15	17.01.2000	11	418	-	6	3
AW	Wachowski, William	5	04.04.1993	8	396	-	5	2
AW	Safo-Mensah, Benjamin	22	26.05.1996	4	319	-	-	2
TW	Lorenzen, Frederick	33	30.09.1997	3	226	-	-	1
ST	Lück, Marcel	9	18.01.1996	7	164	-	7	-
ST	Abdullatif, Djavid	23	24.05.2002	6	95	-	6	-
ST	Verbeck, Piet	14	08.01.2001	5	86	-	5	-
AW	Hadid, Mustafa	6	25.08.1988	-	45	-	1	-
MF	Berendsohn, Diego	26	27.03.2002	2	32	-	2	-
AW	Choi, In-cheol	2	22.10.1997	-	-	-	-	-
TW	Matthäi, Anton	32	16.12.1999	-	-	-	-	-



# home sweet home

---

Klassenerhalt? Kaderplanung? Alles wichtig. Aber ein Thema beschäftigt Fans von Altona 93 wie kein zweites: das künftige Stadion. Wir „dreiundneunzig“ berichten in loser Folge. Heute: was bislang geschah.

*Text: Matthias Meißner, Fotos: Michael Schwartz und*

---



Adolf-Jäger Kampfbahn in der Griegstraße

## DER VERKAUF

Bereits 2007 verkaufte der Verein das Gelände, auf dem die Adolf-Jäger-Kampfbahn steht, an den Altonaer Spar- und Bauverein und die Behrendt Grundstücke KG. Erlös: etwa 11 Millionen Euro. Davon wurde die neue Geschäftsstelle an der Sportanlage Baurstraße bezahlt. Der Rest wird komplett in den Neubau des Stadions auf dem Thyssen-Schulte-Krupp-Gelände am Diebsteich fließen. Aus heutiger Sicht bedauerlich, aber nicht zu ändern: Der der aktuelle Verkehrswert der AJK dürfte unter den heutigen Marktbedingungen um das Vier- oder Fünffache höher liegen. Nachbesserungen wurden damals nicht vereinbart.

## DAS GELÄNDE

Die Zeichnung zeigt die Umgebung der neuen sportlichen Heimat am Diebsteich – aber Achtung: Es existiert noch kein Entwurf fürs Stadion, zu sehen ist nur eine Anmutung. Das Gelände gehört der Stadt Hamburg. Darauf sind nebeneinander drei Bauprojekte geplant: ein Bürokomplex im Anschluss an den Bahnhof, eine neue Musikhalle für 4000 Personen und unser Stadion mit einem Fassungsvermögen von maximal 4.999 Zu-

schauern. Die Stadt wird das neue Regionalligastadion zusammen mit und für Altona 93 bauen. Von den drei Projekten soll das Stadion der erste Bauabschnitt sein.

## DIE PLANUNG

Seit April 2020 hat Altona 93 alle Bedürfnisse, Wünsche und weitere Voraussetzungen mitgeteilt: an die Verantwortlichen der Stadt und die Planungsgruppen. Viele Stellen sind beteiligt, darum ging es nur schleppend voran. Dafür startet im März 2022 eine der aufregendsten Phasen: Die Stadt wird den Architektenwettbewerb für alle drei Bestandteile ausrufen. Im dritten Quartal 2023 soll der beste Entwurf verfolgt, eine Baufirma gefunden werden. Die Arbeiten sollen im Sommer 2024 starten. „Altona 93 muss im Hinblick auf den Vorgang des Wettbewerbs ein maximales Mitspracherecht haben“, fordert der 2. Vorsitzende des AFC, Ragnar Törber. „Alle unabdingbaren Forderungen müssen erfüllt werden, wir müssen später im Gebäude des Sagen haben, und am Ende muss es sich auch wie ein Stadion, wie unser Stadion anfühlen.“ Nach Einschätzung Törbers wird das neben den räumlichen Anforderungen der schwierigste Punkt sein.

Lichtblick: Der Bau des Stadions wird unabhängig von den Bauarbeiten am Fernbahnhof Diebsteich erfolgen. Fertiggestellt und genutzt werden soll das neue Stadion zum 31.12.2026.

## DAS STADION

Die neue Spielstätte soll vier Tribünen haben, alle überdacht, drei Stehränge und eine Seite mit Sitzen – also möglichst analog zur AJK. Zudem soll es den Zuschauer:innen möglich sein, im Stadion rundherum frei zu laufen. Die für den Spielbetrieb nötigen Räume wie etwa die Kabinen verbergen sich unter der Südtribüne (auf der Abbildung also die vordere Stadionseite), die Spieler kommen durch einen Tunnel direkt auf den Rasen. An der Südostecke soll ein Gebäudeteil des Stadionbaus für Gastronomie und Physioräume zur Verfügung

stehen. Unter dem Stadion wird eine Quartiersgarage entstehen. Ferner sollen Handwerksbetriebe und weitere Büroräume im Gebäude unterkommen. Der Betrieb des Stadions wird Altona 93 Geld kosten. Er soll aber auch Erlöse für den Verein ermöglichen. Wie genau? „An Ideen mangelt es nicht“, sagt Törber, „nun geht es darum, die vertraglichen Rahmenbedingungen mit der Stadt weiter voranzubringen, um zu wissen, worüber konkret man spricht.“

## „Altona 93 muss im Hinblick auf den Vorgang des Wettbewerbs ein maximales Mitspracherecht haben“

## DIE UMGEBUNG

Direkt vor dem Stadion verläuft später die Waidmannstraße, eine verkehrsberuhigte Zone. Das Stadion liegt gut sichtbar am Kopf einer großen Fläche, den



Skizze zur Anmutung der zu bebauenden Fläche (KEIN ENTWURF)



öffentlichen Sportplätzen des Lunaparks. Nordöstlich umschließend (also im Bild: hinter dem Stadion) wird es eine Umgehungsstraße geben. Um den Platz dafür zu schaffen, wird das Stadiongebäude enger und das Stadionrund steiler als in ersten Planungsrunden anvisiert. „Man wird ein paar Treppen hochgehen, um sozusagen von oben wieder in unsere neue Schüssel hinab zu steigen“, sagt Törber. „Das wird eine passende Atmosphäre liefern, wir werden laut.“

### DIE MITGLIEDER

Sie werden mit ihrer Stimme den Vereinsverantwortlichen das Mandat erteilen, weiter mit der Stadt zu verhandeln und Entscheidungen zu treffen. Der Verein wird besonders darauf achten, am Wettbewerbsverfahren beteiligt zu werden.

An dem neuen Stadion wird Altona 93 kein Eigentum erwerben, „auch wenn wir das wollen“, sagt Törber, „die Stadt veräußert keine Flächen mehr“. Allerdings könnte der Vertrag eine eigentumsähnliche Variante vorsehen. „Wir werden jedenfalls nicht der Mieter des Stadions.

Dafür beteiligen wir uns ja auch mit den 9,65 Millionen Euro an den Baukosten.“ Was viele sicherlich umtreibt ist die Frage: Wer darf das neue Stadion außer Altona 93 sportlich nutzen? „Das entscheidet Altona 93 eigenständig“, so Törber.

### DIE ERFORDERLICHE MEHRHEIT

Damit ein weitergehender Vertrag mit der Stadt im 1. Quartal 2022 geschlossen werden, müssen 76 Prozent der Mitglieder/innen zustimmen. „Wenn es keine Zustimmung gäbe würde es problematisch“, schätzt Törber. Fehlt diese Zustimmung, dann heißt das nicht, dass Altona 93 weiter an der AJK spielen wird. Altona 93 hat kein Rücktrittsrecht vom Verkauf. Die geplanten Wohnungen werden auf jeden Fall ab 2027 an der Griegstraße gebaut. Man dürfe nicht davon ausgehen, dass Altona 93 in den nächsten 20 Jahren ein anderes Grundstück im Hamburger Westen angeboten bekomme, want Törber. Der Verein wäre sozusagen heimatlos, müsste sich einmieten. .

### DAS RELIKT

Um etwas von der alten Heimat mitzunehmen, sollen die alten Eingangstore der AJK (siehe Foto Seite 10) eingepackt werden. „Die Mitglieder werden im neuen Stadion Flächen finden, die darauf vorbereitet sind Stallgeruch anzunehmen“, verspricht Törber. „Und die Verkehrsanbindung ist Erstligawürdig, Traktorplätze on top.“

Klassenerhalt? Kaderplanung? Bleiben natürlich Dauerbrenner. Aber über die Anreise wird man sich keine großen Sorgen machen müssen. „Der Weg ins neue Adolf-Jäger-Stadion ist auf jeden Fall ein kurzer, kommt zu Fuß oder nehmt weiterhin das Rad“, sagt Törber. „Wir bleiben im Viertel.“



**meat 2000**  
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

*Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.*

**Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10**  
**Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80**

**www.meat2000.de**  
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

WAHRE PARTNER  
AUF & NEBEN DEM PLATZ  
BESTENS AUSGERÜSTET

**TT** | **PUMA** | **ALTONA 93**

HOLE AUCH DU DIR DEINE  
PUMA TEAMWEAR!

**11TEAMSPO RTS**  
STORE HAMBURG | EPPENDORFER WEG 213 | 20253 HAMBURG



FAIRPLAY TOWAGE GROUP

WIR SUCHEN DICH!

## Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams  
an Bord des renomierten  
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:  
[www.fairplay-towage.group/jobs](http://www.fairplay-towage.group/jobs)

oder bewirb dich direkt bei:  
Frau Sonja Buchholz  
[bewerbung@bugsier.de](mailto:bewerbung@bugsier.de)

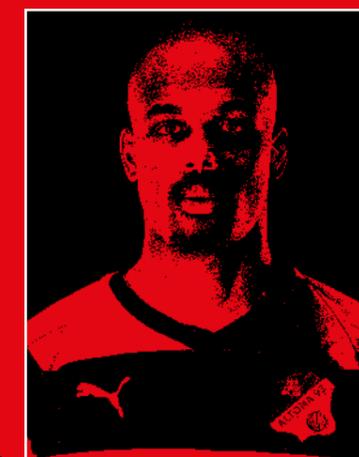
follow us



INTERVIEW | 15

WILLIAM WACHOWSKI

Interview: Philipp Markhardt



William Wachowski kam im Sommer 2017 zum AFC. Mittlerweile ist er mit 28 Jahren der zweitälteste Spieler im Team. Der Harburger bringt Erfahrung von fünf verschiedenen Engagements im Herrenbereich mit. In dieser Saison fiel William verletzungsbedingt lange aus. Von seiner Erfahrung sollen vor allem die vielen Youngster in der Mannschaft lernen. Was im Übrigen gut zum Studenfach des 1,90 Meter großen Abwehrreckens passt.

**Fußballern wird ein gewisser Aberglaube nachgesagt. Hast du Spieltagsrituale?**  
In meiner Jugendzeit habe ich einige gehabt, jedoch gemerkt, dass es auch ohne geht. Durch private Verpflichtungen hatte ich auch irgendwann nicht mehr die Zeit dafür.

**Moin William, wir haben dich gerade in der Vorlesung gestört. Was studierst du?**  
Ich studiere Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Fach Sport.

**Warum hast du dich dafür entschieden?**  
Ich möchte Kinder, die es in der Schule aufgrund ihres auffälligen Sozialverhaltens schwer haben, beim Lernen unterstützen, fördern und vor allem „hören“. Ich kenne es nämlich aus eigener Erfahrung, genau das als Schüler nicht zu haben.

**Du bist einer der „alten Hasen“ im Team. Bist du auch sowas wie der Mannschaftspädagoge?**  
Nee, das nun nicht unbedingt. Ich habe dennoch zu fast jedem einen guten Draht und verstehe mich mit allen vernünftig.

**Du musstest im Herbst verletzungsbedingt eine Zeitlang von draußen zusehen. Was hat dich außer Gefecht gesetzt?**  
Ich hatte eine Innenbandzerrung samt Einblutung im Knie.

**Zum Beispiel?**  
Ich habe grundsätzlich immer den rechten Schuh zuerst angezogen und habe vor den Spielen immer noch einen Spaziergang gemacht.

**Du hast schon einige Stationen in deiner Laufbahn hinter dir – was macht Altona 93 besonders?**  
Altona ist ein Verein mit einer einzigartigen Kultur. Ich denke, das unterscheidet den Club schon von vielen anderen. Nicht zu vergessen die Fans, die immer zahlreich erscheinen und egal in welcher sportlichen Lage zum Team stehen.

**Gibt es einen Wunschverein, für den du gern nochmal die Schuhe schnüren würdest?**  
Tatsächlich für einen meiner Jugendclubs: Harburger Turnerbund oder Harburger SC.

„Altona ist ein Verein mit einer einzigartigen Kultur“



**T-Shirt mit ALTONA Schriftzug**  
\*NEUAUFLAGE\* (in Schwarz und Grau)  
**18,93 €**

**FANSHOP JETZT AUCH ONLINE!**

Die Fanartikel bekommst du am Heimspieltag auf der AJK oder online unter <https://shop.altona93.de>. Wir freuen uns auf euch.



**Trikot Freundschaft**  
**49,93 €**



**Fanschal** **12,00 €**



**Beanie mit Kunstleder-Patch**  
(in Schwarz, Grau, Burgund, Blau und Moosgrün)  
**15,00 €**

**AFC PRÄSENTIERT SEINE TRANSFERS**



Altona 93 hat sich in der Winterpause noch mal verstärkt. Zwei Neuzugänge kann Andi Bergmann präsentieren.

Zum einen kommt mit Mustafa "Mucki" Hadid (siehe Bild) ein alter Bekannter zurück. Er spielte bereits von 2009 bis 2018 an der AJK. Danach führte ihn sein Weg nach Duisburg, zuletzt stand er bei Eintracht Rheine unter Vertrag.

Der zweite Neuzugang ist Minsung Kim, der zuletzt beim VfB Hilden in der Oberliga Niederrhein spielte und zuvor beim tschechischen Zweitligisten FK Varnsdorf aktiv war. Richard Golz über den Mann mit dem Rufnamen Kim: „Minsung ist ein junger, dynamischer Stürmer, der mit seiner Physis und dem linken Fuß unser Offensivpotenzial bereichern wird.“

**KABINENTRAKT IM NEUEN GEWAND**



Im letzten Heft ging es bereits um Neuerungen für die Fans an der AJK: den Wickeltisch auf der Damentoilette im Vereinsheim. Doch auch die Mannschaft profitiert vom Engagement der ehrenamtlichen Helfer. So wurden die Kabinen samt Sanitärbereich diversen Ausbesserungsarbeiten und Schönheitsreparaturen unterzogen, die den Jungs den Aufenthalt in den Umkleiden angenehmer macht. Auch die Schiedsrichterkabine erstrahlt in neuem Glanze. Das Highlight an den erneuerten Kabinen sind sicherlich die optischen Maßnahmen. Neuerdings lächelt Andi Bergmanns Spielern über dem jeweiligen Umkleidebereich ihr gedrucktes Ich entgegen. Noch sind die Arbeiten nicht ganz abgeschlossen, denn wegen des Nachholspiels gegen Drochtersen/Assel konnten die Bänke in den Kabinen noch nicht ihrer geplanten Schönheitskur unterzogen werden. Das wird aber zeitnah passieren.

**WER KLEBT DA AUF'M KLO?**



Sind wir Anhänger des Altonaer Fußballclubs von 1893 womöglich gefangen im falschen Leben? Oder, um es eine Nummer kleiner zu machen: im falschen Land? Denn viele, sehr viele Klebebildchen auf dem Herrenabort handeln vom englischen Fußball, dem Sehnsuchtsort aller Traditionalisten und Romantiker, und ey: das sind wir doch alle hier. Deshalb, Ladies and Gentlemen, widmen wir uns in unserer heutigen Klostickerfolge einmal mehr einem Vertreter aus dem Mutterland unserer geliebten Sportart.

Denn dieser ältere Herr wird in nicht ganz zwei Wochen 89 Jahre alt, aber immer noch ist Jack Payne Präsident bei unseren Freunden vom Dulwich Hamlet FC. Und zwar einer, der vorbehaltlos geliebt wird. Das hat zum einen damit zu tun, dass er alle seine Aufgaben im Amateurfußball - Trainer, Manager, Vorstandsvorsitzender - mit einer Mischung aus Leidenschaft und Übereifer verrichtet hat. Aber auch damit, dass Payne ein überragender Performer ist: Bei jeder sich bietenden Gelegenheit schmettert „El Presidente“ in einem geradezu zauberhaften Tenor ein Liedchen und bringt das Clubheim zum Brodeln, „Jack Payne is our leader“ skandiert die Masse nicht selten dankbar zurück. Und die Verehrung endet nicht am Stadionzaun vom Londoner Champions Hill: Zu einem seiner letzten Geburtstage gratulierte der Kingstonian FC dem rüstigen Jubilar auf Twitter, „einem echten Gentleman und einem der Guten im Amateurfußball“. Jack Payne wurde übrigens 2016 zum Präsidenten auf Lebenszeit ernannt. Wenn Singen tatsächlich jung hält, sollte die noch eine Weile andauern.

**RÄTSELHAFTER FUSSBALL**



**Diese beiden Publikumsliebblinge des AFC trafen auf der AJK in Aufstiegsspielen gegen den Heider SV.**

**Wer erkennt beide?**

Die richtige Antwort findest du auf Seite 19

**HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER**

**Hol dir jetzt deine Kundenkarte! Für alle Vereinsmitglieder von Altona93**

**Komm vorbei und entdecke Deinen Markt in Hamburg-Altona!**

**SELGROS Cash & Carry Hamburg-Altona**  
Unsere Öffnungszeiten:  
Tasköprüstraße 10 · 22761 Hamburg-Altona · Fr. 6 – 22 Uhr  
Tel.: 040 85347-0 · Fax: 040 85347-199Sa. 7 – 20 Uhr

Für Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige

# GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Kurz sah es im November so aus, als dürfe sich der 1. FC Phönix Lübeck Hoffnungen auf die Aufstiegsrunde machen. Nach dem 14. Spieltag betrug der Abstand zu Platz 5 nur drei Punkte. Doch mittlerweile ist die Teilnahme an der Abstiegsrunde sicher.

Das Ziel von Phönix Lübeck dürfte ohnehin die Etablierung in der Regionalliga sein, in die man 2020 aufgestiegen ist. Dafür lässt Sportdirektor Frank Salomon, der vor dieser Saison zum Verein stieß, Mittel in die Mannschaft und eine neue Spielstätte fließen. Das traditionsreiche Stadion "Flugplatz" an der Travemünder Allee wird umgebaut, für 5.000

Zuschauer. Solange trägt der 1. FC Phönix seine Heimspiele im Stadion Buniamshof aus, das ebenfalls in Lübeck liegt. Damit der AFC dort erfolgreicher als im Hinspiel ist, das an der AJK mit 2:4 verloren ging, muss man vor allem Haris Hyseni und Florian Graudenz in den Griff bekommen. Die beiden haben mit zusammen 11 Treffern knapp die Hälfte aller Lübecker Tore (23) geschossen. Einstellen darf man sich auch auf eine Reihe neuer Gesichter. Mit Beginn dieses Jahres ist Oliver Zapel neuer Trainer. Er hatte bis Ende 2019 Sonnenhof Großaspach trainiert. Mit Hakam Karadiken hat man einen neuen Teammanager geholt. Im sportlichen Bereich sind mit Andrea Hoxha (Ex-U21-



Nationaltorwart aus Villingen), Hendrik Wurr (Abwehr) und Sebastian Pingel (Sturm) drei neue Spieler verpflichtet worden. Letzterer kommt aus der 1. Färöer Liga, wo er für Tórshavn auf Torejagd ging, für die er einmal 2019 in der Champions League Qualifikation beim 2:2 gegen HJK Helsinki traf. Vor Kickern aus dem hohen Norden sei also gewarnt.

**06.02.22  
14:00 UHR**

BUNIAMS HOF 1, WALLSTRASSE

# DIE KOLUMNE ÜBER UNSER ALTONA

## Richard, bolz!

von David Schumacher

Immer wieder klagen Nachwuchsverantwortliche: Die jungen Leute kicken verkehrt. Dribbeln zu wenig, zu viel Tiki-taka, die Neun ist falsch und überhaupt: Wo seien die Straßenfußballer?

Ich bin froh, dass man nicht mehr auf Asphalt pölen muss. Der Belag mag die Technik schulen, weil der Ball tickt wie ein Flummi, aber ungezählte Schürfwunden haben doch vielen Jungkickern die Lust verdorben. Erfreulicherweise haben zuletzt zahlreiche, vor allem kleinere Bolzplätze einen Kunstrasen bekommen – vielerorts sind die Tore kleiner geworden. Wer diese Plätze im Viertel besucht, erkennt, dass dies einen Spielstil fördert, den ich gern beobachte (und gelegentlich zu imitieren versuche): schnelles, technisch anspruchsvolles Spiel, oft intensives 3-gegen-3.

Grand und Asphalt sind vielerorts verschwunden. Hartgummi scheint sich noch zu halten, vielleicht, wie im Fischers Park, weil sich darauf sowohl Fußball als auch Basketball spielen lässt. Finde ich überholt. Teilt die Fläche auf! Gummi für Basketball, Kunstrasen für Fußball. Oder brauchen wir etwa auch mehr Straßenbasketballer?

**SCHAUMSTOFF LÜBKE** SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

**Made in Hamburg!**

**Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!**

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

**Jetzt: Schnackenburgallee 13**  
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55  
schaumstoff-luebke.de

**Hautnah an der Elbe!**

**FISCHBEISL**

Quirrig – Gut und günstig!  
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

**HIER EINE KLEINE AUSWAHL:**

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladesauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischsteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse...	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHBISTRO  
GROSSE ELBSTRASSE 13 | 22763 HAMBURG | TEL. +49 40 39 07 25

**Profis für alle Baustoffe!**

Bauzentrum **Lüchau**

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

Bauzentrum **Lüchau**

HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0

www.luechau.de

**Textilpflege Utecht**

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg  
Telefon 040/899 24 40  
www.Textilpflege-Utecht.de

**WE** Wullkopf & Eckelmann  
IMMOBILIEN

Seit 1964 verwalten, bewerten, verkaufen und vermieten wir Immobilien für Sie

Wullkopf & Eckelmann GmbH & Co. KG • Friesenweg 5 • 22763 Hamburg  
Tel. 040/89979210 • www.wullkopf-eckelmann.de

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.  
Baurstraße 9  
22605 Hamburg

**GESCHÄFTSSTELLE**  
040/535 470 41  
presse@altona93.de  
www.altona93.de

**V.I.S.D.P.**  
Philipp Markhardt

**DRUCK**  
Nettprint Druckerei

**REDAKTIONSTEAM**  
Philipp Markhardt,  
Stephan Bartels,  
Jan Stöver,  
Matthias Meißner,  
David Schumacher.

**EDITORIAL DESIGN**  
fischpark | Max Schmeling

**STATISTIK**  
Florian Tropp

**FOTOS**  
Michael Schwartz

**HENRY DOHRN**  
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67  
22869 Schenefeld  
T. 040 830 28 95

**CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM**

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**Shell Station Bornkamm GmbH**

Behringstr. 112  
22763 Hamburg  
Tel.: 040/880 07 86

# Für euch gemacht.

Jetzt im neuen Design

